
Vorwort

Netzwerke und ihr Einsatz bekommen immer mehr Bedeutung, besonders auch im privaten Bereich. Daher möchten viele Leute ihr eigenes Netzwerk mit einem Server einrichten, der unter Linux läuft, und an ihn Clients anderer Betriebssysteme (wie z. B. Windows xx) anbinden. Die Software, die das beherrscht, ist unter dem Namen Samba bekannt.

Damit bezeichnet man eine Gruppe von Programmen, mit denen Clients bzw. andere Rechner über das SMB-Protokoll (Server Message Block) auf das Linux-Dateisystem und auf lokale Linux-Drucker zugreifen können. Das ist keine Einbahnstraße, sondern es funktioniert in der anderen Richtung ebenfalls: Unter Linux kann auch auf das Dateisystem und den lokalen Drucker beispielsweise auf einem Windows-Rechner zugegriffen werden.

In diesem Buch wird beschrieben, wie Sie mit Hilfe von Samba einen Server aufbauen können, der unter Linux die notwendigen Verzeichnisse beispielsweise zum Speichern von Dateien bereitstellt. Dabei wird auch ausführlich auf die Konfiguration der Clients eingegangen, damit Sie sie entsprechend einsetzen können.

Außerdem erfahren Sie, wie Sie die Drucker einrichten müssen, damit Sie Seiten auch von einem (Windows-)Client auf einen am Samba-Server angeschlossenen Drucker ausgeben können. Dies ist umso wichtiger, als dann der Drucker nicht mehr zwischen den Rechnern umgeschaltet werden muss. Dabei wird auch auf die Konfiguration des Netzwerkdruckers bzw. des entsprechenden Treibers auf dem Client und auf das Zusammenspiel Client-Server eingegangen.

Weiterhin werden in diesem Buch vorwiegend Alltagsprobleme und deren Lösungen beschrieben, wobei nicht unbedingt spezielle Netzwerkprobleme im Vordergrund stehen, sondern eher die Konfiguration des Servers, wenn es beispielsweise um Benutzer und deren Namen, Verzeichnisse und die Erzeugung von Dateien geht.

Für die Fehlersuche habe ich ein spezielles Kapitel reserviert. Dort finden Sie eine Beschreibung der wichtigsten Probleme, an die sich natürlich auch die Erläuterung der Lösungsmöglichkeiten anschließt.

Im Anhang können Sie die Beschreibung aller möglichen Parameter nachlesen. Somit eignet sich dieses Buch auch gut als Nachschlagewerk, um es neben den Rechner zu legen, wenn Sie die Samba-Konfigurationsdatei verändern bzw. an-

passen wollen. Sie können auf diese Weise schnell die Beschreibungen der Optionen nachsehen und sie dann entsprechend einsetzen.

Insgesamt hoffe ich natürlich, dass ich Ihnen mit diesem Buch helfen kann, einen Samba-Server nach Ihren Bedürfnissen einzurichten. Außerdem können Sie damit Ihre Alltagsprobleme mit dem System bewältigen. Somit bleibt mir an dieser Stelle nur noch, Ihnen viel Spaß beim Lesen zu wünschen.

Danksagung

Eine Danksagung darf natürlich nicht fehlen. Als Erstes möchte ich mich bei meiner Freundin Kerstin bedanken für die Geduld, die sie mit mir hat(te). Außerdem soll auch Frau Metzger beim Hanser Verlag nicht vergessen werden, die dieses Projekt betreute (und mich mit ausreichend Lesestoff versorgt hat).